

Voltabox tritt vom Kauf der Navitas zurück

Delbrück, 14. November 2018 – Die Voltabox AG [ISIN DE000A2E4LE9] macht gemeinsam mit ihrer US-Tochtergesellschaft Voltabox of Texas, Inc., von ihrem vertraglich vereinbarten Kündigungsrecht Gebrauch und tritt vom Kauf der Navitas Systems, LLC (“Navitas“) mit sofortiger Wirkung zurück. Ausschlaggebend hierfür sind insbesondere die entgegen den Erwartungen von Voltabox bisher nicht erfolgte Freigabe der Transaktion durch den Ausschuss der US-Regierung zur Kontrolle von Auslandsinvestitionen in den Vereinigten Staaten (CFIUS) sowie die zwischenzeitliche wirtschaftliche Entwicklung von Navitas, die nicht den Voltabox-Erwartungen entspricht.

Voltabox hat bereits den Abschluss eines Kaufvertrags zum Erwerb von Navitas über die Tochtergesellschaft Voltabox of Texas, Inc. am 29. Juni für umgerechnet 37 Millionen Euro (43 Millionen Dollar) angekündigt. Zu diesem Zeitpunkt gingen die Vertragsparteien von einer Dauer des Genehmigungsverfahrens durch den Ausschuss der US-Regierung zur Kontrolle von Auslandsinvestitionen in den Vereinigten Staaten (CFIUS) von maximal 90 Tagen aus. Zuletzt erwartete Voltabox, die Zustimmung am 13. November zu erhalten, sodass die Transaktion noch im November hätte vollzogen werden können.

Da die schon mehrfach in Aussicht gestellte Zustimmung in der gestrigen CFIUS-Sitzung wiederum nicht erfolgt ist, besteht für Voltabox diesbezüglich keine hinreichende Planungssicherheit mehr. Zudem hat die wirtschaftliche Entwicklung von Navitas seit dem Abschluss des Kaufvertrages nicht den Verlauf genommen, der von Voltabox zum Zeitpunkt der Ankündigung der Übernahme erwartet worden war.

Ansprechpartner

Voltabox AG

Dr. Kai Holtmann

Artegastraße 1

D-33129 Delbrück

Tel.: +49 (0) 52 50 – 99 30-964

Fax: +49 (0) 52 50 – 99 30-901

E-Mail: investor@voltabox.ag